

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd so in die uigent dyract  
 entweichet mit gesellschaft  
**D**ew miter mit iren sumen  
 legund auch ser minnen  
 Jacolen vnder den zwam  
 durch diz wan er ir ie erscham  
 Milt vnd guleicher sit  
 da von gewan er ir huld da mit  
 Daz er si auch me leswart  
 vnd mit gutt ires willen vaert  
 Vnd dar dar got also gepot  
 daz emes tagez durch hungers not  
 Vnd auch von arbait  
 esau nicht essens het leraict  
 Und mocht sein auch nicht leraiten  
 vor mud vnd wr arbaiten  
 Do riet der hunger in also  
 der er zu seinem pruder Jacob siens w  
 Da er was geszen  
 dem was lerait sein exen  
 Esau sprach pruder gib auch mir  
 der hie ist lerait dir  
 Ich tun sprach Jacob wild du mir ot sele  
 der wird namen di dein leben  
 Hat wi edeler werdikheit  
 alz si den elteren namen trapt  
 Ho tun ich ez vnd gib ze exen dir  
 wild du nu so ia so siver sein mu  
 Esau sprach daz tun ich do vol fur  
 wan er Jacoben do swir



Daz er do rechtes solt han  
 vor in daz wolt er in lan  
 vnd minner dar vmb an gespredhe  
 noch mit vbel gegen in rechen  
 Daz was also nu ergan  
 esau was em so vrevel man

Daz er ez het fur nicht  
 das gelub vnd dew geschicht  
**A**lso was esau betrogen  
 Jacob het in ab gezogen  
 Daz dem exen eren vil  
 alz ich ewch doch beschaiden wil  
**I**n der alten e war do sit  
 da er t man die elteren mit  
**S**wem man ze opfer sie  
 daz man dann den segen wo den empfie  
 vnd daz si wurden an gelart  
 reichleich vnd wol behlaift  
**G**it soreichem gewant  
 daz man ir wird erchant  
**D**az si waren sewirdet piaz  
 swo man ze wirtschaft sat  
**D**o war d geeret ir gewalt  
 die gericht waren zwuialt auch  
**D**ie man fur si setzen sach  
 alz ez auch also geschach  
**D**az die pruder wolten  
 sich taillen alz si solten  
 Mit erb daz in ze erb cham  
 do an dem vater end nam  
**D**az leben vnd dab em zil  
 so ward im zwir alz vil  
**A**lz dem unger waro  
 ditz was stadt vnd vnuerschart  
**V**utz her an aarones zeit  
 der der hochest ewart seit  
 Daz in ysrahelischer diet  
 das recht der sellen recht verschriet  
**Z**e einen zeiten het ueriait  
 alz vns dew geschrift hat gesant  
**V**sakzen ein hungers not  
 segen egypten vntz im gepot  
**G**oc daz er chert in wareris  
 recht in semes vater wis  
**A**lz der da vor was chommen  
 do mi sein weip wart genomen  
**D**ew in doch veinev wider wart  
 swaz seinem vater auf der selb vart  
**G**eschach daz must im auch da  
 geschehen auf seiner vart alda  
**D**az ich dar vmb nicht tichten wil  
 der chumiz tet mi auch eren vil  
**V**nd vernew wet disv sicherheit  
 vnd auch den freyntleichen art